

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2004-2009 SV 0302
	Datum:
	31.08.2005
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Schul-, Sport- und Kulturausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg
Federführende Stelle:	Amt für Schule, Wohnungswesen und Personenstand

Ausbau der Gem.-Grundschule Palenberg als Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS-P)

Beschlussempfehlung:

Einstimmig empfiehlt der Schul-, Sport- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 22.09.2005 dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung und dem Rat zur endgültigen Beschlussfassung:

Der Planung zur Deckung des Raumbedarfes der Gem.-Grundschule Palenberg als Offene Ganztagschule im Primarbereich (OGS-P) wird zugestimmt. Die entsprechenden Mittel sind haushaltsmäßig bereitzustellen.

Begründung:

Auf Beschluss der Schulkonferenz vom 26.02.2004 und nach Beschluss des Rates der Stadt Übach-Palenberg vom 30.03.2004 wurde die GGS Palenberg zum 01.08.2004 in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich umgewandelt.

Die Schüler/Ganztagschüler werden u.a. in einem Pavillon unterrichtet und betreut. Der Umbau dieses Pavillons mit derzeit 2 Unterrichtsräumen ist dringend geboten, um das Angebot der Ganztagschule sicher zu stellen und zu erweitern.

Zusätzlich ist der Ausbau eines Dachgeschosses im Nebenschulgebäude erforderlich.

Hierdurch werden zwei zusätzliche Betreuungsräume mit rd. 150 qm Fläche geschaffen.

In diesem Nebenschulgebäude befinden sich z.Z. vier Klassen/Betreuungsräume.

Durch diese Maßnahmen wird das Ganztagsangebot der GGS Palenberg im vorhandenen Schulstandort zweckmäßig integriert.

Alternative Möglichkeiten zur Schaffung von vier zusätzlichen Räumen wurden geprüft. Der Umbau vorhandener Gebäude ist kostengünstiger. Der Neubau entsprechender Räume

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

wäre teurer. Eine damit verbundene Zergliederung wäre aus schulorganisatorischer Sicht unzweckmäßig. Durch die schulische Integration können schulorganisatorische Abläufe zweckmäßiger koordiniert werden.

Die baulichen Maßnahmen werden aufgrund des Zuwendungsbescheides der Bezirksregierung vom 29.07.2005 mit 320.000,00 EUR bei zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 385.000,00 EUR gefördert, zusätzliche Einrichtungskosten in Höhe von 30.000,00 EUR werden mit 25.000,00 EUR gefördert. Die Gesamtsumme des Zuwendungsbescheides beträgt insgesamt 345.000,00 EUR. Die Zuwendung wird in 2006 kassenwirksam. Die bewilligten Fördermittel gehen von vier Betreuungsgruppen aus (4 Gruppen x 80.000 Euro = 320.000 Euro). Dabei umfasst eine Gruppe fördertechnisch 25 Kinder. Der Nachweis, das 100 Kinder das Angebot nutzen, muss bis August 2007 geführt werden. Z.Zt. nutzen 61 Kinder das Betreuungsangebot.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.